

B@sler St@mmtisch vom 12. Januar 2012

Seniorweb lanciert eine grosse Neuheit und wir vom B@sler St@mmtisch erfahren es zuerst

Wir wissen es: 60 % der Senioren/innen zeigen dem Computer die kalte Schulter. Schon seit je ist es ein Ziel von Seniorweb, diese Menschen ins Internet zu bringen, ihnen die Angst vor der unbekanntem Technik zu nehmen und alle Bemühungen zu einer vereinfachten Bedienung zu unterstützen.

Seniorweb will allen das ‚Erlebnis Internet‘ vermitteln, und mit dem neuen Produkt sind wir einen Schritt weiter: kein Kabel, keine Maus, kein Modem mehr. Weg vom Notebook, hin zum Tablet!



Heinz von Arx ist Basler und neu in der Seniorweb-Führung. Und wir sind die erste Gruppe, wo er das neue Produkt vorstellt. iPad heisst das Zauberwort. Mit diesem neuen Gerät haben wir alles zusammen: Internet, Terminplanung, Adressenkartei, Korrespondenzen, Zeitung und Bücher lesen, Radio hören usw. In einer speziellen Ausführung für Seniorweb umfasst das Gerät 16 Apps, d.h. diejenigen Applikationen, die von Seniorweblern am meisten gebraucht werden, und - nicht ganz unwichtig - auch einen Knopf für Hilfe.

Seniorweb hat das Tablet in dieser speziellen Ausführung zusammen mit Apple konzipiert und will es über lokale Partner vermarkten. Im Preis von Fr. 600.- sind die Lieferung nach Hause und etwa 1-2 Stunden Instruktion inbegriffen. Ein tolles Angebot, und so neu, dass es erst in einigen Tagen auf dem Seniorweb-Portal erscheinen wird. Da sind wir Basler einmal mehr die schnellsten.

22 Stammtischler/innen folgen gespannt den Ausführungen von Heinz und bombardieren ihn anschliessend mit Fragen. Kein Zweifel: das neue Produkt stösst auf Interesse. Natürlich gibt es solche Tablets auch von anderen Herstellern, wie ein Freak feststellt. Seniorweb hat sich jedenfalls für eine Partnerschaft mit Apple entschieden und Heinz ist überzeugt vom Erfolg dieses Produkts.



Wie der Zufall so will auf dem Heimweg lese ich im Zug in „20 Minuten“ vom erstaunlichen Trend, dass Computer und Notebooks von Handys und Tablets verdrängt würden und dass Tablets wie das iPad boomen. Konsumenten wünschten sich je länger je lieber Tablets statt PCs. Unser iPad ist also kein spezielles Senioren-Produkt, sondern nimmt eine allgemeine zukunftsweisende Entwicklung wahr.

Alo der Schreiber